



ORIGINALSTYLE

VERLEGEANLEITUNG FÜR

Odyssey

FLIESEN

VERLEGEANLEITUNG FÜR Odyssey

FLIESEN

Inhalt

Allgemeines

Einführung	3
Die richtigen Werkzeuge für die Arbeit	4
Glossar für Fliesenarbeiten	5
Die Auswahl Ihrer Fliesen	6
Eignung	6
Wie viele Fliesen brauchen Sie?	8
Planung	9
Fliesenschneiden	9

Bodenfliesen

Farbnuancen	10
Vorbereitung	10
Installation	12
Versiegelung	14
Verlegung	15
Klebstoffe	15
Fugenmörtel	17
Reinigung und Pflege	18

Wandfliesen

Farbnuancen	19
Vorbereitung	20
Planung	22
Klebstoffe	23
Fugenmörtel	24
Reinigung	26

Allgemeines

Fotografien	26
Haftungsbeschränkung	26

EINFÜHRUNG

Willkommen zu den Odyssey Verlegeanleitungen für Wand- und Bodenfliesen der Kollektionen Mezzo, Grande und Primo sowie für Wandfliesen von Tapestry.

Ausführliche Anleitungen zum Verlegen komplexer Bodenfliesen-Muster finden Sie in der Victorian Floor Tiles Verlegeanleitung.

Odyssey Primo Fliesen 151 x 151 x 9 mm werden auf Bestellung gefertigt

Die kleineren Odyssey Fliesen, Bordüren und Ecken werden jeweils entsprechend Ihrer individuellen Bestellung gefertigt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Händler über Lieferzeiten, um Enttäuschungen zu vermeiden, wenn die Installation für ein bestimmtes Datum geplant ist. Die Farben der Primo Produktreihe passen zu White und Dover White Fliesen aus unserer Victorian Floor Tiles Kollektion. Diese einfarbigen Victorian Floor Tiles wurden speziell auf die Farben des Primo Sortiments abgestimmt. Wenn Sie für Ihre Installation derartige einfarbige Fliesen benötigen, bestellen Sie diese bitte zur gleichen Zeit wie Ihre Primo Fliesen, da sie farblich abgestimmt hergestellt werden. Bitte fragen Sie Ihren Original Style Fachhändler nach einer Broschüre oder besuchen Sie www.originalstyle.com. Dadurch wird sichergestellt, dass die Fliesenfarben so gut wie möglich aufeinander abgestimmt sind. Dennoch können wir gewisse Farbvariationen nicht ausschließen. Bitte beachten Sie, dass die Fliesen auf Kundenwunsch gefertigt werden. Bestellungen sind daher nicht stornierbar und Produktrücksendungen werden nicht anerkannt (gesetzliche Ansprüche vorbehalten).

Odyssey Grande Fliesen 298 x 298 x 8 mm sind ab Lager lieferbar

Wenn Sie für Ihre Installation einfarbige Fliesen benötigen, bestellen Sie diese bitte zur gleichen Zeit wie Ihre Odyssey Fliesen, um zu gewährleisten, dass sie so gut wie möglich farblich abgestimmt sind. Dennoch können wir gewisse Farbvariationen nicht ausschließen.

Mezzo Fliesen 200 x 200 mm sind ab Lager lieferbar

Die exklusiven Mezzo Muster wurden von uns entworfen und werden in unserem Werk in Exeter gefertigt. Die neun Designs haben eine Größe von 200 x 200 mm, die sich sowohl für große als auch kleine Flächen eignet.

Tapestry Kollektion Wandfliesen 152 x 152 mm

Diese kleineren Odyssey Fliesen werden von unseren erfahrenen Kunsthandwerkern in unserem Studio in Devon handgefertigt, sodass jedes Mal ein einzigartiges Kunstwerk entsteht, welches Ihren spezifischen Anforderungen entspricht. Wandfliesen der Tapestry Kollektion wurden passend zu Brilliant White Wandfliesen unserer Artworks Kollektion entworfen.

DIE RICHTIGEN WERKZEUGE FÜR DIE ARBEIT

Diese Werkzeuge helfen Ihnen bei der professionellen Durchführung Ihrer Fliesenarbeiten. Vielleicht sind einige davon in Ihrem Werkzeugkasten schon vorhanden. Andere werden Sie vielleicht kaufen oder mieten müssen, aber sie sind alle überall erhältlich.

Zahnpachtel	Die gekerbte Kante dieses Werkzeugs sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Klebers.
Fettstift	Verwenden Sie diesen für das Markieren von Fliesen, die geschnitten werden müssen. Ein Fettstift hinterlässt keine Flecken auf den Fliesen und wird bei Verwendung eines Nassschneiders nicht sofort gewaschen. Verwenden Sie keine Filzstifte, da diese häufig nicht abwaschbar sind und ihre Fliesen dauerhaft verschmutzen könnten.
Bohrer	Verwenden Sie einen Stein- oder Fliesenbohrer.
Elektrische Wasserschneidmaschine mit Diamantscheibe	Ein Diamantschneider ist das beste Werkzeug für das Schneiden schwieriger Fliesenformen. Er ist von vielen Werkzeugvermietungen oder Baumärkten erhältlich. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers für das Tragen von Schutzbrillen, Masken und Handschuhen.
Augenschutz, Handschuhe und Staubmaske	Es ist wichtig, dass bei der Verwendung von Schneidgeräten und Maschinen die entsprechenden Schutzvorkehrungen getroffen werden. Verwenden Sie immer eine persönliche Schutzausrüstung.
Kleine Fugenkelle	Für das Entnehmen von Fugenmörtel aus dem Behälter und zum Mischen des Fugenmörtels. Damit können Sie auch den Kleber aufnehmen.
Fugenglätter	Fahren Sie mit diesem Werkzeug vor dem Austrocknen des Fugenmörtels einfach an den Fugenlinien entlang, damit Sie ein einheitliches, glattes Aussehen erreichen. Dieses Werkzeug ist für das fachmännische Ausführen von Fugenlinien unabdingbar. Ein rundes Stück Holz oder der Stiel eines Lutschers kann genauso gut verwendet werden.
Gekerbelte oder Klebeverteilerspachtel	Die gekerbte Kante dieses Werkzeugs sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Klebers.
Fugenkreuze	Kleine Plastikkreuze, die während des Verlegens an den Ecken der Fliesen oder Mosaikbögen angesetzt werden. Diese seitlich hineindrücken, so dass sie im rechten Winkel zur Oberfläche stehen. In regelmäßigen Abständen verwenden, um gleiche Abstände zwischen den Fliesen zu gewährleisten. Vor dem Auftragen des Fugenmörtels entfernen.
Wasserwaage / Laser-Nivelliergerät	Unentbehrlich für das Verlegen von Fliesen, um eine ebene Oberfläche zu gewährleisten.
Schwamm	Für das Entfernen von Mörtelresten und für das Glätten von Fugen. Es lohnt sich neue Schwämme und Verfugungswerkzeuge zu kaufen, da auf alten Werkzeugen Reste von Kleber oder Fugenmischungen enthalten sein könnten, die Ihre Fliesen zerkratzen würden.
Schwamm oder Fugengummi	Für das Verteilen von Fugenmörtel in den Fliesenzwischenräumen.
Stahllineal	Ein Stahllineal ist ein wichtiges Werkzeug, da das erfolgreiche Verlegen von Fliesen von genauen Messungen abhängt.
Maßband	Für das genaue Vermessen von Böden und Fliesen.
Fliesenschneider	Zum Anritzen und Trennen der Fliesen bei geraden Schnitten.
Fliesenmaß	Ein Gerät für das exakte Abmessen der Fliesenposition.
Papageienzange	Spezialwerkzeug für das „Abbrechen“ von überschüssigen Fliesenstücken.
Keile	Aus Holz oder Kunststoff für präzise Fliesenanpassung.

GLOSSAR FÜR FLIESENARBEITEN

Kleber	Kleber zum Fixieren der Fliesen auf dem Untergrund. Es steht eine große Auswahl zur Verfügung, fragen Sie also stets Ihren Fachhändler nach Rat zu Ihrem speziellen Projekt und der gewählten Fliesenart.
Fugemörtel	Eine verhärtende Masse, die zum Abdichten der Fugen zwischen den Fliesen verwendet wird. Es steht eine große Auswahl zur Verfügung, fragen Sie also stets Ihren Fachhändler nach Rat zu Ihrem speziellen Projekt und der gewählten Fliesenart.
Dehnungsfuge	Wo die Fliesen auf eine andere Oberfläche treffen, etwa eine Badewanne, wird die Fuge mit einer Silikonabdichtung angefüllt, nicht mit Fugemörtel, um geringfügige Erweiterungen und Verengungen zu ermöglichen. Bewegungsfugen verhindern die Spannungsübertragung aus dem Untergrund.
Ausfugen	Der Fugemörtel wird dicker angerührt und mit einem Fugengummi fest in die Fugen eingedrückt. Man erhält eine glatte Oberfläche, indem ein Fugenwerkzeug an der Fuge entlang gezogen wird. Entfernen Sie überschüssiges Material mit einem feuchten Schwamm und wischen Sie anschließend die Oberfläche ab.
Estrich	Silikonabdichtung
Silikondichtstoff	Ein wasserdichtes Material mit elastischen Eigenschaften, das statt Fugemörtel zum Anfüllen von Dehnungsfugen verwendet wird.
Vollflächige Bettung	Verfahren zum Fliesen, bei dem Klebstoff vollflächig mit einem Kammspachtel auf den Untergrund und die Fliesenrückseite aufgetragen wird.
Untergrund	Eine Oberfläche, auf der die Fliesen angebracht werden sollen.
Dünnbettkleber	Eine Kleberschicht mit einer Tiefe von weniger als 5 mm.

DIE AUSWAHL IHRER FLIESEN

Dies ist natürlich die wichtigste (und schönste) Aufgabe. Bei einer solch umfangreichen Auswahl von Mustern und Farben werden Sie vielleicht ein paar Proben mit nach Hause nehmen wollen, um zu sehen, wie sie zu ihren Möbeln und ihrem Dekor passen.

EIGNUNG

Grande und **Primo** Fliesen eignen sich für Innen- und Außennutzung, Nass- und Trockenmauern und können zumeist für nasse Böden (mit Schuhwerk) und trockene Böden verwendet werden

Mezzo Fliesen eignen sich für trockene Innenböden und Nass- und Trockenmauern. Sie können außerdem als Außenwandfliesen verwendet werden. Nicht geeignet für gewerblich genutzte Böden aufgrund der niedrigen Verschleißbewertung.

Tapestry Wandfliesen eignen sich nicht für Arbeitsflächen, Böden oder den Außenbereich. Sie sind nur für Innenwände geeignet, einschließlich Wänden in Feuchträumen und Duschen.

Nass- und Trockenmauern (einschließlich Duschen und Feuchträume)	
Nass- und Trockenböden (einschließlich Duschen und Feuchträume)	
Nur für Trockenwände	
Nur für Trockenböden	
Nur für Innenbereiche	
Für Innen- und Außenbereiche	

Bitte achten Sie in der aktuellen Odyssey Broschüre auf die Symbole für individuelle Produkte.

Wenn Sie bezüglich der Eignung von Odyssey Fliesen für Ihre jeweiligen Anforderungen irgendwelche Zweifel haben sollten, fragen Sie bitte unser Kundendienstteam oder senden Sie eine E-Mail an info@originalstyle.com.

Prüfverfahren zur Eignungsfeststellung von Fliesen

Angewandte Verfahren zur Prüfung der Rutschfestigkeit

Pendeltest BS7976-2 Gummischieber 4S96

Feststellung des Reibungskoeffizienten unter nassen und trockenen Bedingungen mit Schuhen

Rutschpotenzial	Rutschfestigkeitswert - mit Schuhen, trocken/mit Schuhen, nass (4S96 trocken/nass)
Hoch	0 to 24
Mittel	25 bis 35
Niedrig	36+

Pendeltest BS7976 Teil 2 TRRL (Staatliches Testlabor für Transport und Straßenbau in Großbritannien)

Pendelvorrichtung zur Bestimmung des Reibungskoeffizienten unter Verwendung des TRRL-Gummischiebers unter nassen Bedingungen, barfuß.

Rutschpotenzial	Rutschfestigkeitswert - barfuß, nass (TRRL 55)
Hoch	19 und darunter
Mittel	20 bis 39
Niedrig	40 bis 74

Treppenstufen für den Innenbereich und Lichtreflexionswert

Wir empfehlen, Victorian Floor Tiles Treppenstufen in einer Kontrastfarbe zum angrenzenden Muster zu wählen, um bei Primo Fliesen eine zusätzliche, optische Trennung für Stufen- und Treppenkanten zu erreichen. Damit wird die Kante von Stufen und Treppen klar hervorgehoben und zusätzlich verstärkt. Treppenstufen in Black und Red sind in unserer Victorian Floor Tiles Kollektion erhältlich.

WIE VIELE FLIESEN BRAUCHEN SIE?

Fliesengröße	Pro Quadratmeter
Wandfliesen	
152 x 152 mm	43

Bodenfliesen	Pro Quadratmeter
151 x 151mm	44
200 x 200mm	25
298 x 298mm	11.3

Bodenfliesen	Pro lfd. Meter
151 x 151mm, 151 x 75mm, 151 x 53mm	6.6
298 x 298mm (11 ¾" x 11 ¾")	3.3

Etwa basierend auf Fugen von 2 bis 3 mm.

Wenn Sie sich für ein Muster/eine Bordüre/eine Ecke entschieden haben, können Sie ausrechnen, wie viele Fliesen Sie brauchen werden, indem Sie die zu fliesende Fläche ausmessen.

Um die benötigte Anzahl an Fliesen zu berechnen, entscheiden Sie sich zunächst für eine Fliesengröße. Wenn Sie irgendwelche Probleme bei der Berechnung der Fliesenzahl haben, setzen Sie sich bitte per E-Mail mit unserem Kundendienst in Verbindung: info@originalstyle.com.

Die benötigte Anzahl der Fliesen zu berechnen ist nicht schwer. Messen Sie auf dem Boden die Länge und multiplizieren Sie diese mit der Breite.

Wenn Sie ein einfaches Viereck oder Rechteck fliesen möchten, können Sie die Fläche für eine einzelne Fliese berechnen und dann die Boden- oder Raumfläche durch diesen Wert teilen. Wenn der Bereich nicht viereckig ist, werden Sie zusätzliche Fliesen für Teilbereiche brauchen.

Ansonsten besteht die einfachste Methode daraus, auf einem Stück Millimeterpapier eine Maßstabszeichnung der Wand oder des Bodens anzufertigen. Zeichnen Sie den Umriss einer jeden Fliese (einschließlich Bordüren wo erforderlich), und addieren Sie sie.

Wir empfehlen das Hinzurechnen von „Teilfliesen“, Verschnitt und Unvollkommenheiten, indem Sie mindestens 5 % für Mosaikfliesen und 10 % für größere Fliesen zur Gesamtsumme hinzurechnen. Es ist falsche Sparsamkeit, genau die berechnete Menge zu bestellen. Sie werden wahrscheinlich ein paar Fliesen zerbrechen, wenn Sie diese schneiden, oder auf schwierige Bereiche stoßen, für die Sie mehr Fliesen brauchen werden, als Sie berechnet hatten. Es kann ärgerlich sein, kurz vor dem Abschluss der Arbeiten herauszufinden, dass sie nicht genug Fliesen haben, besonders weil verschiedene Chargen unterschiedliche Farbtöne aufweisen können.

Stellen Sie sicher, genug Fliesen für Ihr Projekt zu bestellen, einschließlich Zugaben für Verschnitt und Bruch.

Größenabweichungen

Siehe Fliesenmaße im Abschnitt Produktübersicht in der Odyssey Broschüre. Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um Nennwerte.

Mezzo, Grande und Primo

Aufgrund der Vorgänge beim Brennen von Ton können die Fliesenmaße um bis zu +/- 0,6 % und um maximal +/- 2,0 mm vom Nennmaß abweichen.

PLANUNG FÜR WÄNDE UND BÖDEN

Es ist wichtig, die Installation Ihres Bodens oder Ihrer Wand vor Beginn der Fliesenarbeiten zu planen. Hier sind einige der Hauptbereiche aufgelistet, die Sie während der Planungsphase bedenken sollten:

Welchen Kleber und welchen Fugenmörtel sollte ich verwenden?

Es sind viele unterschiedliche Kleber und Fugenmörtel erhältlich. Einige eignen sich besser für bestimmte Oberflächen als andere. Lesen Sie vor Beginn der Installation bitte den unten stehenden Abschnitt über Kleber und Fugenmörtel.

Versiegeln der Fliesen

Fliesen müssen vor dem Verlegen versiegelt werden; auch hier müssen Sie unter Umständen Zeit für das Auftragen und Austrocknen der Versiegelung einplanen. Bitte beachten Sie die Abschnitte über das Versiegeln von Boden- und Wandfliesen, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Schutz Ihrer Installation

Wir empfehlen Ihnen mit dem Verlegen der Fliesen zu warten, bis alle größeren Bauarbeiten abgeschlossen sind. Bevor der Fußboden nach dem Verlegen betreten werden darf, müssen Fliesen und Fugenmörtel geschützt werden, um Reinigungsprobleme im Zusammenhang mit Bauarbeiten zu vermeiden. Verwenden Sie keine Plastikabdeckungen, da dies zu Verfärbungen durch Schwitzen führen kann, wenn Verfügung und Bettung nicht ausreichend trocknen können.

Schutz Ihrer Fliesen

Stellen Sie bitte vor der Installation sicher, dass jegliche Haftstoffe und Ihre Fliesen in der Originalverpackung an einem sauberen und trockenen Ort gelagert werden.

FLIESENSCHNEIDEN

Es ist wichtig, dass bei der Verwendung von Schneidgeräten und Maschinen die entsprechenden Schutzvorkehrungen getroffen werden. Persönliche Schutzausrüstung (PSA), wie Schutzbrille, Staubmaske und Handschuhe müssen stets verwendet werden.

Sie werden manchmal individuelle Fliesen schneiden müssen, um kleine Bereiche zu füllen. Dies sollte stets mit besonderer Vorsicht geschehen. Führen Sie möglichst keine Schnitte unter 38 mm aus.

Sie werden manchmal individuelle Fliesen schneiden müssen, um kleine Bereiche zu füllen. Dies sollte stets mit besonderer Vorsicht geschehen. Führen Sie möglichst keine Schnitte unter 38 mm aus.

BODENFLIESEN

FARBTONSCHWANKUNG, FLIESENFARBEN UND MUSTER

Bei den Fliesengrundfarben kann es zu Abweichungen der Farbnuancen kommen, da es sich um ein Naturprodukt handelt und die Fliesen bei sehr hohen Temperaturen gebrannt werden. Zudem werden bei der Dekoraufbringung natürliche Pigmente verwendet, die ebenfalls feinen Farbabweichungen unterliegen. Bestimmte Tintenfarben ergänzen die Fliesengrundfarben, auch wenn sie nicht hundertprozentig übereinstimmen. Auch die Musterränder können sich aufgrund des Druckverfahrens von Fliese zu Fliese unterscheiden.

Vor dem Verlegen der Fliesen müssen diese unbedingt unter guten Lichtverhältnissen lose ausgelegt werden, damit etwaige Farbunterschiede bzw. Variationen gleichmäßig verteilt werden können. Wir können keine Haftung für eventuelle Farbprobleme nach der Installation übernehmen.

Hinweis: Wir empfehlen nicht, Primo und Grande Fliesen in der gleichen Installation zu kombinieren. Grund dafür sind die Größenunterschiede der Fliesen. Außerdem sind die Grande Grundfarben nicht vollständig auf die Primo Grundfarben abgestimmt.

VORBEREITUNG/BODEN

Das Geheimnis eines perfekt aussehenden Bodens besteht darin, dass die Fliesen so gerade und gleichmäßig wie möglich verlegt werden. Um dies erfolgreich auszuführen benötigen Sie eine möglichst feste, flache und trockene Oberfläche, auf der Sie die Arbeit beginnen. Einige Oberflächen eignen sich ideal für das Verlegen von Fliesen, während andere zuerst ein bestimmtes Maß an Vorbereitung erfordern und einige völlig ungeeignet sind.

Lagerung

Es ist wichtig, alle Fliesen von Original Style sowie die Haftstoffe wie Fugenmörtel und Fliesenkleber vor der Installation an einem kühlen und trockenen Ort aufzubewahren. Alle Fliesen müssen vor der Installation trocken sein und Original Style kann nicht garantieren, dass alle Produkte vollständig trocken geliefert werden.

Wichtiger Hinweis

Alle Oberflächen müssen zunächst vollständig getrocknet sein, bevor Sie mit dem Verlegen der Fliesen beginnen. Wenn Sie dies nicht beachten, kann sich Feuchtigkeit unter den Fliesen ansammeln, so dass sie mit der Zeit an Farbkraft verlieren.

Fliesen sind völlig unbiegsam. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache ist es wichtig, sicherzustellen, dass der Untergrund sich nicht bewegt, da es andernfalls zu Rissen oder schlechter Haftung kommt. Bei Bewegung im Untergrund raten wir dringend zu professioneller Beratung bevor Sie fortfahren. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.schluter.com/6_1_ditra.aspx.

ALLE Böden müssen vor der Installation grundiert werden.

Sand- und Zement- (Estrich-) Böden müssen vollständig getrocknet sein. Diese Böden brauchen 7 Tage zum Aushärten und dann weitere 14 Tage zum Austrocknen. Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Fällen, aufgrund der Dicke des Estrichs, Feuchtigkeit im Raum und Wetterbedingungen eine längere Trocknungszeit erforderlich ist. Verwenden Sie ein Hygrometer, um die Feuchtigkeit zu testen.

Anhydritestrich- und Asphaltflächen: Immer professionellen Rat einholen, bevor Sie Fliesen über Anhydritestrich und Asphalt verlegen. Der Zementschleier (staubige Oberfläche) muss vor dem Fliesenverlegen entfernt werden und es müssen spezielle Versiegelungen zum Einsatz kommen.

Holz und Balkendecken müssen fest und bewegungsfrei sein. Dies erreichen Sie am besten, indem Sie Bootsbausperrholz mit einer Dicke von mindestens 15 mm über den gesamten Boden verlegen und es alle 150 mm in jeder Richtung festschrauben. Tragen Sie vor dem Festschrauben des Bootsbausperrholzes PVA auf der Unterseite und den Seiten auf (jedoch nicht auf der Oberfläche, die gefliest werden soll). Wir empfehlen bei Fliesen auf Holzoberflächen einen professionellen Fliesenleger zu beauftragen, da jegliche Bewegung oder Biegung des Bodens verhindert werden muss und spezielle flexible Kleber zum Einsatz kommen.

Es ist am besten, **alte Stein- oder Naturstein** Bodenfliesen zu entfernen. Falls dies unmöglich oder nicht praktikabel ist und die alten Fliesen völlig unbeschädigt sind, sollten sie gründlich von jeglichen Verunreinigungen befreit werden, z. B. Schmutz, ölige Rückstände, Wachs usw. Vinyl Fliesen sollten immer entfernt werden. Wenn über sie gefliest wird, können sie „schwitzen“ und eine Ablösung des Klebers verursachen.

WICHTIG: Legen Sie keine Fliesen direkt auf ein Bett aus feuchtem Sand und Zement. Dies kann zu Ausblühungen auf der Oberfläche bestimmter Fliesen führen. Ausblühungen (eine natürliche chemische Reaktion) ist die Bezeichnung für die weißlichen Flecken, die erscheinen, wenn die Fliese Feuchtigkeit enthält.

Fußbodenheizung

Fußbodenheizung ist eine hervorragende und äußerst effiziente Art zu heizen, entweder als einzige Wärmequelle im Raum oder als Unterstützung eines bestehenden Heizsystems. Es gibt zwei Ausführungen: Warmwasser- und Elektroheizungen. Die Installation der Elektroheizung ist äußerst einfach. Auf dem Untergrund werden vor dem Verlegen der Fliesen Kabel und Matten ausgelegt. Ein Aufputz-Thermostat sorgt für eine vollständige Kontrolle über die Temperatur. Naturstein, Victorian Floor Tiles, Keramik- und Porzellanbodenfliesen können allesamt in Kombination mit Fußbodenheizungssystemen verwendet werden, sofern entsprechende Dehnungsfugen vorhanden sind. Diese absorbieren die thermische Ausdehnung und Schrumpfung zwischen den Fliesen und den angrenzenden Flächen. Eine elektrische Fußbodenheizung wird den Boden um etwa 5-6 mm erhöhen, dies sollte also in ihre Installation eingeplant sein.

Hinweis: Die Anweisungen des Herstellers der Fußbodenheizung müssen befolgt werden.

Bei der Installation von Fußbodenheizungen müssen zusätzlich die Herstellerangaben für Kleber und Fugenmörtel befolgt werden. Es ist sehr wichtig, alle Informationen über die Installation, insbesondere bezüglich der Wartezeiten vor und nach der Installation, zur Hand zu haben, bevor die Arbeiten beginnen. Falls die Installation nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde, können aufgrund von Wärmedehnung, Wärmeschrumpfung und Trocknungsprozessen Risse auftreten.

Die Fußbodenheizung sollte die ersten 28 Tage nach der Installation der Fliesen nicht eingeschaltet werden, damit der Kleber vollständig aushärten kann. Am ersten Tag nach diesem Aushärtungszeitraum, drehen Sie die Heizung auf 5 °C und erhöhen dann die Temperatur um jeweils 5 °C pro Tag über die nächsten fünf Tage.

BODENFLIESEN

INSTALLATION/BODEN

Lesen Sie vor der Installation von Original Style Fliesen bitte die unten stehenden Anleitungen. Wir empfehlen ausdrücklich, dass unsere Fliesen von einem erfahrenen und professionellen Fliesenleger verlegt werden. Die ordnungsgemäße Installation aller keramischen Fliesen hängt von einer soliden, ebenen Oberfläche und der Verwendung des richtigen Klebers für die jeweilige Oberfläche ab. Die Verlegung direkt auf nassem Zement wird nicht empfohlen. Ausführliche Hinweise zum Verlegen finden Sie in BS 5385: Part 3: 2014

Der Schlüssel zum Erfolg:

Halten Sie vor Beginn der Arbeit alle erforderlichen Werkzeuge, Fliesen und Materialien bereit.

Bereiten Sie die zu verfliesenden Oberflächen sorgfältig vor; damit sparen Sie später Zeit. Achten Sie am Arbeitsort stets auf Sauberkeit und Ordnung.

Gehen Sie systematisch vor und vermeiden Sie Fehler, indem Sie für jede Aufgabe ausreichend Zeit einplanen.

Diese Anleitung kann nicht alle Problemstellungen behandeln. Wenn Sie nach dem Lesen dieser Anleitung noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Fliesenleger.

BITTE BEACHTEN

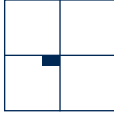
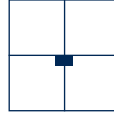
Es ist Aufgabe des Käufers von Original Style Produkten die folgenden Richtlinien aus der British Standards Institute Reihe BS 5385 Teile 1 bis 5 zu berücksichtigen:

Produkte an einem geeigneten, sauberen, trockenen und sicheren Ort, frei von Frost und Feuchtigkeit lagern

Sicherstellen, dass die Installation unter ausreichender künstlicher Beleuchtung erfolgt

MARKIEREN DES ARBEITSBEREICHS AUF DEM BODEN

Sehen Sie sich zunächst den Raum genau an. Finden Sie zuerst den Mittelpunkt des Bodens, indem Sie die Mittelpunkte von zwei gegenüber liegenden Wänden bestimmen und zwischen diesen Punkten eine Linie ziehen. Bestimmen Sie nun den Mittelpunkt dieser Linie.

<p>1</p> 	<p>Sie werden den Mittelpunkt je nach Fliese eventuell ein wenig verlegen müssen, um Verschnitt zu reduzieren, wenn Sie die Kanten des Zimmers erreichen. Sie können die Mittellinie als Kante oder als Mittelpunkt für die erste Reihe von Fliesen verwenden.</p>	<p>2</p> 	<p>Legen Sie die Fliesen nun lose auf und berücksichtigen Sie Platz für Fugen. Die Größe der Fugen wird vom gewünschten Effekt und von den jeweils gewählten Fliesen abhängen.</p>
---	--	--	--

Wie breit sollen die Fugen sein?

Fliesen der Kollektionen Mezzo, Primo, Grande sowie Victorian Floor Tiles können mit Fugenbreiten von 2 bis 3 mm verlegt werden.

Sollten Sie mit verschiedenen Produkten gleichzeitig arbeiten, überprüfen Sie die Stärke der Fliesen – Sie müssen möglicherweise unterschiedliche Höhen durch Kleber so ausgleichen, dass die fertige Fliesenfläche eine plane und glatte Oberfläche aufweist. Verschiedene Höhen lassen sich auch durch Verwendung von Marmox oder Wedi Platten erreichen.

Ihr Ziel ist es, ein attraktives Verlegebild bei Vermeidung unnötigen Verschnitts oder Verlegen von schmalen Fliesenteilen an den Zimmerkanten zu erreichen. Es ist wünschenswert an Türübergängen ganze Fliesen zu verwenden. Achten Sie bei Türübergängen (d. h. Installation von Fliesen in zwei verschiedenen Räumen) darauf, dass Sie eine Arbeitsfuge an der Schwelle vorsehen. Damit ist für einen Ausgleich bei unterschiedlichen Untergründen und Umgebungstemperaturen zwischen den Räumen gesorgt.

Wenn Sie die Lage der Fliesen markiert haben, beginnen Sie mit dem Verlegen in der Mitte des Raumes, d. h. am weitesten von der Tür entfernt.

Die erste Reihe ist die wichtigste; wenn Sie diese richtig und gerade verlegen, ist der Rest einfach. Wenn sie jedoch falsch verlegt wird, wird es immer schwieriger werden, ein ansprechendes Endresultat zu erzielen.

Badezimmer

Bade- und Duschwannen müssen absolut waagrecht sein, bevor Sie mit dem Fliesen beginnen. Um ein optisch ansprechendes Ergebnis zu gewährleisten, nehmen Sie das Fenster als Ihren Mittelpunkt und platzieren Sie größere Schnittstücke eher als kleinere, in Ecken, sowie an Übergängen zu Boden und Decke.

BODENFLIESEN

VERSIEGELUNG/BODEN

Es ist besonders wichtig auf die Verwendung der richtigen Kleber, Fugen- und Dichtungsmasse zu achten. Sie sollten die Herstellerinformationen aufmerksam lesen und immer befolgen.

Versiegelung für Außenbereiche

Primo und Grande Wand- und Bodenfliesen sind für den Außenbereich geeignet und frostbeständig, vorausgesetzt, dass sie so verlegt wurden, dass Regenwasser frei abfließen und nicht zwischen den Fliesen eindringen kann. Fliesen sollten nicht auf flachen Asphalt-Dächern in frostgefährdeten Gebieten verlegt werden.

Primo Fliesen sollten mit einem der folgenden Mittel imprägniert werden: *LTP Mattstone oder Lithofin KF Stain Stop für ein natürliches Finish (beide UV-beständig), oder gleichwertig. Imprägnieren Sie die trockenen, sauberen Primo Fliesen vor und nach dem Verfugen sowie nach dem Reinigen und Trocknen.

Obwohl ein Imprägnieren der Mezzo und Grande Fliesen nicht erforderlich ist, da sie aus unverziertem, durchgefärbtem Feinsteinzeug bestehen, empfehlen wir, eine Schicht LTP Mattstone oder Lithofin FZ Protector aufzutragen, um die Reinigung zu erleichtern und die Beseitigung von Oberflächenverfärbungen zu vereinfachen. Dies sollte auf den trockenen, sauberen Fliesen vor und nach dem Verfugen sowie nach dem Reinigen und Trocknen geschehen.

Versiegelung für Innenbereiche

Primo Fliesen sollten mit einem der folgenden Mittel imprägniert werden: Ein natürliches Aussehen lässt sich mit *LTP Mattstone (Pflege mit *LTP Wax Wash) erzielen. Für ein satiniertes Finish empfiehlt sich *LTP Glaze Protector (nur für Innenbereiche) wobei die Pflege mit *LTP Floorshine erfolgt. *Lithofin KF StainStop bietet ebenfalls ein natürliches Finish. Imprägnieren Sie die trockenen, sauberen Primo Fliesen vor und nach dem Verfugen sowie nach dem Reinigen und Trocknen. Obwohl ein Imprägnieren der Odyssey Grande Fliesen nicht erforderlich ist, da sie aus unverziertem, durchgefärbtem Feinsteinzeug bestehen, empfehlen wir, eine Schicht LTP Mattstone oder Lithofin FZ Protector aufzutragen, um die Reinigung zu erleichtern und die Beseitigung von Oberflächenverfärbungen zu vereinfachen. Dies sollte auf den trockenen, sauberen Fliesen vor und nach dem Verfugen sowie nach dem Reinigen und Trocknen geschehen.

*LTP Produkte sind in Großbritannien erhältlich. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach geeigneten Produkten in Ihrem Land. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Herstellers für Kleber, Fugenmörtel, Imprägniermittel und Versiegelungsprodukte.

Ratschläge zu Versiegelung, Reinigung und Pflege erhalten Sie unter <http://ltp-online.co.uk>. Wir empfehlen, alle Versiegelungsprodukte, Imprägniermittel und Intensivreinigungsmittel vor der Anwendung auf dem installierten Boden an einer losen Fliese zu testen.

Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers. Eine Haftung für Schäden an solchen Produkten ist ohne vorheriges Testen ausgeschlossen.

VERLEGEN/BODEN

Es ist wichtig, zu allererst Fliesen aus verschiedenen Kartons zu mischen, damit Farbabweichungen und Schattierungen ein ansprechendes Design oder Muster ergeben.

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass Variationen in Farbe und Muster ein charakteristisches Merkmal von Keramikfliesen sind. Vor dem Anbringen sollten Sie die Fliesen in einer ansprechenden Kombination aus Farben und Effekten anordnen. Bringen Sie die Fliesen nicht an, wenn eine akzeptable Mischung nicht erreicht werden kann. Wir können nach dem Verlegen der Fliesen keine Verantwortung für Farbnuancen oder Qualität übernehmen.

KLEBER/BODEN

Wenn der Untergrund sich ausdehnen oder zusammenziehen kann (z. B. Holzböden oder Böden mit Fußbodenheizung), ist es wichtig, einen flexiblen S2-Klebstoff zu verwenden. Unter bestimmten Umständen sind Dehnfugen unumgänglich. **Holen Sie stets professionellen Rat ein.**

Klebstoff ist auch als normal- oder schnell härtende Ausführung erhältlich. Die normal härtende Ausführung benötigt bis zu 24 Stunden zum Härten, während die schnell härtende Ausführung je nach Dicke, Temperatur und Feuchtigkeitsbedingungen bis zu zwei Stunden braucht. Auf die Rückseite aller Fliesen sollte eine Klebstoffschicht von 2 mm aufgetragen werden (zusätzlich zu dem Klebstoff, der auf den Boden angebracht wird). Diese Methode wird als vollflächige Bettung bezeichnet.

Bewegungsfugen

Es gibt zahlreiche Gründe für Bewegungs- und Dehnfugen. Teilen Sie einen größeren, zu fliesenden Bereich in eine Reihe von kleineren Flächen mit dazwischen liegenden Dichtungs- und Haftungsbrechern auf. Ein Architekt kann angeben, an welchen Stellen Fugen benötigt werden, sie sind aber immer dann obligatorisch, wenn Fliesen an Wände oder einen anderen Baustoff angrenzen, oder wo z. B. eine Dehnungsfuge im Untergrund bereits vorhanden ist.

Welcher Kleber und Fugenmörtel?

Folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Herstellers auf den Produkten und kontaktieren Sie im Zweifelsfall bitte den Händler, bei dem Sie die Fliesen gekauft haben, oder Ihren Fliesenleger für weitere Informationen.

Folgen Sie beim Vermischen und Auftragen der Produkte immer den Anweisungen des Herstellers. Achten Sie besonders auf die Eignung der Produkte für Innen- und Außenbereiche sowie Böden. Ein namhafter Kleberhersteller bietet immer eine Auswahl von Produkten an, die auf verschiedene Untergründe abgestimmt sind.

Hinweis: Nicht alle Kleber, Reinigungsmittel, Fugenmörtel und Imprägniermittel eignen sich gleich gut für alle Fliesen. Lassen Sie sich von Ihrem Händler beraten.

BODENFLIESEN

Auftragen des Klebers

Tragen Sie jeweils nur so viel Kleber auf den Boden auf, wie Sie innerhalb von 15 Minuten verarbeiten können – ein Quadratmeter ist normalerweise ungefähr richtig. Verteilen Sie den Kleber als feste, ebene Schicht (und nicht als Klebepunkte). Verwenden Sie einen Zahnspachtel, um parallele Linien zu ziehen. Die Dicke sollte für Fußböden ca. 8 bis 10 mm betragen.

Platzieren Sie die gesamte Fliese auf dem Kleber und drücken Sie diese fest ein. Stellen Sie sicher, dass die erste Fliese gerade und planeben aufliegt. Legen Sie nun die nächsten Fliesen auf die gleiche Weise, und erzeugen Sie mit Fugenkreuzen (siehe Abschnitt „Verwendung von Abstandshaltern“) gleichmäßige Fugen zwischen denselben.

Verwendung von Abstandshaltern

Wenn Abstandshalter senkrecht in den Boden bzw. horizontal an der Wand eingesetzt werden (d. h. sie ragen im rechten Winkel von der gefliesten Oberfläche ab), müssen sie aus den Fugen entfernt werden, sobald die Abbindezeit des Klebers erreicht ist.

Wenn die Abstandshalter zum vollständigen Trocknen des Klebers über Nacht oder über einen langen Zeitraum zwischen den Fliesen belassen werden, können sie Beschädigungen an den Fliesenrändern verursachen, weil der Kleber sich zusammenzieht und um den Abstandshalter fest wird. Hervorstehende Abstandshalter können durch versehentliche Stöße zu Beschädigungen und Abstoßungen der Fliesenränder führen. Gehen Sie nicht über den Boden, bis die Abstandshalter entfernt wurden und die Verlegearbeiten abgeschlossen sind.

An den Raumkanten muss die Fliese entsprechend zugeschnitten werden. Wo Boden- und Wandfliesen zusammentreffen, ergibt sich ein besserer Übergang, wenn die Wandfliesen auf den Bodenfliesen sitzen. Lassen Sie einen Spalt zwischen dem Rand der Bodenfliese und der Wand, um eine Expansion zu ermöglichen.

Halten Sie den Kleber von der Oberfläche der Fliesen fern – wischen Sie überschüssigen Kleber sofort mit einem sauberen, feuchten Schwamm ab.

Wenn Sie den ersten Quadratmeter verlegt haben, bereiten Sie einen anderen Bereich vor, und so weiter.

Wenn an den Kanten der Wand oder des Bodens noch ungeflieste Bereiche vorhanden sind, müssen Sie die Fliesen möglicherweise entsprechend zurechtschneiden (siehe Abschnitt zum Schneiden von Fliesen).

Klebstoffe und Fugenmörtel für feuchte Räume

Die Anforderungen für Kleber, Fugenmörtel und Abdichtungsmittel hängen vom jeweiligen Typ der Fliesen, dem Untergrundmaterial, der Breite der Fugen, und der Tatsache ab, ob es sich um eine normale oder um eine Power-Dusche handelt. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich von ihrem Fachhändler beraten lassen.

Obwohl die meisten Kleber und Fugenmörtel unter normalen Umständen relativ wasserdicht sind können sie durch Zugabe eines elastischen Additivs weiter verbessert werden. Für Power-Duschen empfehlen wir Epoxidfugen. Versiegeln Sie nach der Installation stets den Fugenmörtel und die Fliesen nach Anweisung des Herstellers.

VERFUGEN/BODEN

Fugenmörtel verleiht ihren Fliesenflächen ein sauberes Erscheinungsbild. Die Fugen sollten immer bündig mit der gefliesten Oberfläche abschließen.

Nach dem letzten Imprägnieren ein Betreten des Bodens möglichst vermeiden, bis die Versiegelung vollkommen eingezogen ist (folgen Sie stets den Empfehlungen des Herstellers).

Lassen Sie den Kleber vor dem Verfugen mindestens 24 Stunden lang antrocknen. Dicke Kleberschichten, kühle Temperaturen, und andere Umstände können die Trockenzeit verlängern.

Empfehlungen zum Verfugen

Fliesen sollten mit einem Abstand von 2-3 mm verlegt werden.

Mezzo, Grande und Primo Verwenden Sie einen weißen oder hellgrauen zementbasierten Fugenmörtel. Sie können auch farbigen Fugenmörtel verwenden, obwohl starke Farben einen hohen Pigmentanteil aufweisen, der die Fliesen verfärben kann. Aus diesen Gründen ist schwarzer Fugenmörtel NICHT zu empfehlen.

Welcher Fugenmörtel?

Hinweis: Nicht alle Kleber, Reinigungsmittel, Fugenmörtel und Imprägniermittel eignen sich gleich gut für alle Fliesen. Lassen Sie sich von Ihrem Händler beraten.

Testen Sie immer eine kleine Menge vor dem Verfugen der gesamten Fliesenfläche, um zu überprüfen, ob Sie mit dem Aussehen der verfugten Fliesen wirklich zufrieden sind.

So verfugen Sie Fliesen

Reinigen Sie die zu verfugende Oberfläche und lassen Sie diese trocknen, bevor Sie fortfahren. Imprägnieren/versiegeln Sie die Fliesen vor dem Verfugen, um Verfärbungen zu verhindern.

Unabhängig von der gewählten Farbe des Fugenmörtels ist es ratsam, dass Sie eine Fliese vorher testen, um sicherzustellen, dass das Fugenpigment die Oberfläche der Fliese nicht verunreinigt.

Es ist sehr wichtig, den Fugenmörtel nach den Anweisungen des Herstellers zu mischen. Lassen Sie den Fugenmörtel nach dem Anrühren zwei Minuten stehen. Dann mit einem Fugengummi in einer diagonalen Bewegung auf Wand- oder Bodenfliesen verteilen. Bearbeiten Sie jeweils etwa einen Meter und warten Sie fünf Minuten, bevor Sie den überschüssigen Fugenmörtel mit dem Fugengummi entfernen. Warten Sie weitere fünf Minuten vor dem Abwischen der gefliesten Oberfläche mit einem sauberen Schwamm. Überprüfen Sie immer, dass keine Linien in den Fugen hinterlassen wurden.

Anschließend zwei Stunden warten und dann alle Fliesen mit klarem Wasser und einem Schwamm säubern. Eventuelle Fehler korrigieren.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verwendung von Ultra-Mapei Colour Plus Grout muss dieser Fugenmörtel den Empfehlungen des Herstellers entsprechend angemischt werden.

BODENFLIESEN

Nützlicher Tipp

Sie sollten einen Bereich stets mit dem gleichen Fugenmörtel verarbeiten, um Farbvariationen zu vermeiden. Jeden fertiggestellten Quadratmeter mit klarem Wasser und einem Schwamm reinigen, damit kein überschüssiger Fugenmörtel auf der Oberfläche antrocknen kann. Niemals Ecken von Räumen mit Fugenmörtel verfugen. Diese müssen mit einem geeigneten neutral aushärtenden Niedrigmodul-Silikon verfugt werden.

Farbiger Fugenmörtel

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Fugenmörtel nicht UV-beständig sind und bei direkter Sonneneinstrahlung verblassen. Wenden Sie sich auch hier an den jeweiligen Hersteller.

REINIGUNG UND PFLEGE/BODEN

Die Verwendung von säurebasierten Reinigungsprodukten kann bei einigen Fliesen Reaktionen und Wesensänderungen hervorrufen. Es ist ratsam neue Reinigungsprodukte zuerst an einer kleinen unauffälligen Stelle zu testen. Alle Hersteller bieten immer auch Reinigungsmittel an, die für die Verwendung mit ihren Imprägniermitteln und Versiegelungsprodukten geeignet sind.

Hinweis: Nicht alle Reinigungsmittel eignen sich gleich gut für alle Fliesen. Lassen Sie sich von Ihrem Händler beraten. Allerdings sind pH-neutrale Reinigungsmittel für die meisten Fliesen geeignet, so zum Beispiel Fila pH Neutral und LP Wax Wash.

Alle verschütteten Flüssigkeiten müssen so schnell wie möglich aufgenommen werden.

Nur die empfohlene Verdünnung pH-neutraler Reinigungsmittel verwenden. Mehr ist nicht immer am besten. Eine höhere Konzentration des Mittels in der Reinigungslösung erschwert lediglich das Abspülen. Wenn sehr viel Flüssigkeit verschüttet wurde oder der Fußboden besonders stark beansprucht ist, kann ein stärkeres Reinigungsmittel erforderlich sein. Solche stärkeren Reinigungsmittel sollten eher alkalisch wirken und haben im Allgemeinen einen pH-Wert von 9 oder höher für die anfängliche Reinigung. Verwenden Sie im weiteren Verlauf einen pH-neutralen Reiniger. Folgen Sie stets den Empfehlungen des Herstellers bei der Verwendung dieser Produkte, da diese für andere Oberflächen in einem Raum möglicherweise nicht geeignet sind (z. B. verchromte Duscharmaturen, Lacke und Farben usw.)

Lassen Sie das Reinigungsmittel nach dem Auftragen entsprechend den Empfehlungen des Herstellers einwirken. Anschließend gründlich mit sauberem, klarem Wasser abspülen, überschüssiges Wasser absaugen und mit einem Tuch trocken wischen, um Wasserflecken und Schlieren zu beseitigen.

TAPESTRY WANDFLIESEN

Alle Tapestry Wandfliesen, die durch Trockenpressen oder Extrudieren hergestellt werden, stimmen mit BS EN14411 überein. Für Fliesen und Formen, die durch Schlickerguss gefertigt werden, gibt es keine Normen. Für Schlickerguss-Teile gelten interne Standards.

FARBNUANCEN BEI GLASIERTEN KERAMIKWANDFLIESEN

Nuancen der glasierten Hintergrundfarben sind ein charakteristisches Merkmal des Herstellungsprozesses für diese Wandfliesen. Wir empfehlen, die Fliesen vor der Anbringung lose auszulegen und so zu mischen, dass die für Sie ansprechendste Farbvariation entsteht. Unterschiede zwischen einzelnen Chargen können sogar noch deutlicher ausfallen. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, dass Sie alle nötigen Fliesen gleichzeitig kaufen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Fliesen aus der gleichen Charge stammen. Wir können keine Haftung für eventuelle Farbprobleme nach der Installation übernehmen.

Die Chargennummer befindet sich auf dem Etikett der Verpackung. Bitte achten Sie auf die ersten zwei Ziffernsätze des Chargen-Codes und vergewissern Sie sich, dass diese für alle Fliesen Ihres Projekts identisch sind.

Wir können keine Haftung für eventuelle Farbprobleme nach der Installation übernehmen, selbst wenn der Hausbesitzer für die Zeit des Fliesenlegens nicht zu Hause ist.

Kratzer und Risse

Wie bei allen glasierten Oberflächen können mit der Zeit Anzeichen von Abnutzung und leichte Kratzer auftreten. Daher ist es wichtig, von vornherein die richtige Fliese für den jeweiligen Einsatz zu wählen. Die in dieser Broschüre abgebildeten Wandfliesen eignen sich nicht für stark belastete Oberflächen. Stark glasierte Keramikfliesen können mit der Zeit Risse bekommen und wir können in dieser Hinsicht keine Gewähr übernehmen.

Nassbereiche

Für Nassbereiche geeignete Fliesen müssen mit einem Fugenmörtel installiert werden, der eine niedrige Wasseraufnahme (vom Typ CG2WA) aufweist. Der Fugenmörtel muss mit der Fliesenoberfläche bündig abschließen, um ein Eindringen von Wasser in die poröse Rückseite der Fliese zu verhindern. Dies kann zu Veränderungen der Glasurfarbe und schließlich zu einem Patchwork-Effekt führen. Nassbereiche müssen vollständig abgedichtet werden (Wannengründung), bevor die Fliesen verlegt werden können.

Bei der Installation von Fliesen in druckverstärkten Duschen ist Epoxid zu verwenden.

WANDFLIESEN

Fliesengewicht

Stellen Sie stets sicher, dass das Fliesengewicht für Ihren Untergrund geeignet ist und fügen Sie 3,5 kg/m² für Kleber und Fugenmörtel hinzu. Angaben zum Gewicht der Fliesen finden Sie in der Broschüre und im Internet. Unten finden Sie eine Übersicht mit den üblichen Wand-Untergründen und dem maximal zulässigen Fliesengewicht:

Wanduntergrund	Maximales Fliesengewicht
Gipsputz	20kg/m ² max
Gipsplatten direkt	32kg/m ² max
Sand-Zement-Putz	40kg/m ² max
Sperrholz (Bootsbau / WBP)	30kg/m ² max
Gipsfaserplatten	40kg/m ² max
Fliesenbauplatten	40kg/m ² max
Glasfaserverstärkte Zementplatten	50kg/m ² max

VORBEREITUNG/WÄNDE

Alle Oberflächen müssen zunächst vollständig getrocknet sein, bevor Sie mit dem Verlegen der Fliesen beginnen. Wenn Sie dies nicht beachten, kann sich Feuchtigkeit unter den Fliesen ansammeln, so dass sie mit der Zeit an Farbkraft verlieren.

Fliesen sind völlig unbiegsam. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache ist es wichtig, sicherzustellen, dass der Untergrund sich nicht bewegt, da andernfalls Risse auftreten. Bei Bewegung im Untergrund raten wir dringend zu professioneller Beratung bevor Sie fortfahren.

ALLE Wände sollten vor dem Fliesen grundiert werden.

Sie sollten sicherstellen, dass die Wand, die Sie fliesen möchten, das Gewicht der Fliesen und des Klebers tragen kann.

Das Geheimnis einer perfekt aussehenden Wand besteht darin, dass die Fliesen so gerade und gleichmäßig wie möglich verlegt werden. Um dies erfolgreich auszuführen benötigen Sie eine möglichst feste, flache und trockene Oberfläche, auf der Sie die Arbeit beginnen. Einige Oberflächen eignen sich ideal für das Verlegen von Fliesen, während andere zuerst ein bestimmtes Maß an Vorbereitung erfordern und einige völlig ungeeignet sind.

Gestrichene Oberflächen eignen sich nicht für Fliesen. Sie müssen alle losen Farbreste abkratzen und die gesamte Oberfläche mit grobem Schleifpapier bearbeiten, bis die Farbe völlig entfernt ist.

Gipsplattenwände sind für das Anbringen von Fliesen geeignet, wobei dies jedoch von deren Gewicht und der Tatsache abhängt, wie gut die Gipsstruktur an der darunter liegenden Wand befestigt ist. Lassen Sie sich hierbei im Einzelfall beraten. Normalerweise trägt eine unverputzte Gipswand ein Gewicht von 32 kg pro m². Diese Wände sollten zuerst grundiert werden und anschließend trocknen. Erst dann darf der Kleber direkt auf die Wand aufgetragen werden.

Putz ist eine geeignete Oberfläche, so lange er trocken und in gutem Zustand ist. Normalerweise trägt eine Putzwand eine Last von 20 kg pro m². Entfernen Sie alle losen und bröckelnden Putzreste und reparieren Sie die Stellen mit neuem Putz oder Spachtelmasse. Anschließend die Fläche abreiben, bis sie plan ist. Grundieren Sie die Wände und lassen Sie diese trocknen, bevor Sie mit dem Fliesen beginnen. Es ist wichtig, die Gewichtsbeschränkungen zu prüfen, bevor Sie die Fliesen anbringen. Immer professionellen Rat einholen, wenn Sie über Putz verfliesen. Mapei Primer G und Ardex P51 sind für das Grundieren von rosa pigmentiertem Gipsputz geeignet.

Verputzte Außenwände können gefliest werden, vor dem Fliesen muss jedoch neuer Verputz komplett getrocknet sein; üblicherweise werden dazu 21 Tage empfohlen. Verputzte vertikale Außenwände sind eine gute Basis für Fliesen mit einer Dicke von bis zu 15 mm und einer maximalen Höhe von 3,6 Metern. Bei dickeren Fliesen muss der Außenverputz mit einem an der Wand verschraubten Metallgewebe verstärkt werden. Auch diesbezüglich wird eine professionelle Beratung empfohlen.

Tapezierte Wände können nicht gefliest werden. Reißen Sie die Tapete vollständig ab, prüfen Sie die Wand auf lockeren Putz oder sonstigen Schäden, nehmen Sie die nötigen Reparaturen vor und lassen Sie die Wand anschließend vollständig trocknen, bevor Sie mit dem Grundieren beginnen. Lassen Sie die Grundierung vollständig trocknen.

Alte Keramik-Wandfliesen: Wir raten vom Überfliesen alter Fliesen aus Gewichtsbeschränkungs- und Stabilitätsgründen ab. Alte Fliesen sollten entfernt und die freigelegte Fläche entsprechend vorbereitet werden (siehe oben).

Dusche/Nasszelle

Keramikfliesen können in Duschen verwendet werden, vorausgesetzt, dass Sie bestimmte Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und ordnungsgemäßen Klebstoff und Fugenmörtel verwenden. Es ist überaus wichtig jeden Untergrund, der häufig Wasser ausgesetzt ist (wie etwa Badewanne, Waschbecken oder Dusche) sorgfältig vorzubereiten, um ihn vor Wasseraufnahme zu schützen. Den besten Untergrund bilden in der Regel wasserbeständige Platten wie Wedi oder Marmox. Der Untergrund muss zunächst abdichtet werden. Dies geschieht mit einer Nassraumisolierung in Form eines Abdichtungssystems (siehe unten), um so das Eindringen von Wasser in den Untergrund zu verhindern. Außerdem muss ein ausreichendes Gefälle vorhanden sein, damit Wasser abfließen kann.

Abdichtungssysteme

Für Power-Duschen, Duschkabinen, Dampfbäder und Nasszellen empfehlen wir ein Abdichtungssystem zu verwenden. Dies gilt für Hotels, Gästehäuser, Freizeit-Zentren, Fitness-Zentren ebenso wie für das Zuhause. Ein solches System besteht normalerweise aus einer Grundierung, einer flüssigen, wasserfesten Membran, die Sie auf Wände und Boden auftragen und aus einem Dichtband zur Verstärkung aller Ecken im Innenbereich. Bitte lesen Sie dazu die besonderen Anweisungen des Herstellers oder beauftragen Sie möglichst einen Profi mit der Ausführung dieser Arbeit. Das Abdichten einer zuvor lackierten Oberfläche wird nicht empfohlen. Sie können den Fliesenkleber üblicherweise 24 Stunden, nachdem Sie Wand und Böden wasserdicht gemacht haben, auftragen.

Wir empfehlen, dass alle Abdichtungen von einem professionellen Installateur durchgeführt werden.

WANDFLIESEN

PLANUNG/WÄNDE

Sie sollten zunächst ein Fliesenmaß anfertigen.

Verwenden Sie hierzu eine ungefähr 1 m lange, gerade, gehobelte Holzlatte mit einem Querschnitt von ungefähr 30 x 20 mm. Markieren Sie mit einem Bleistift sowohl die Länge ihrer Fliesen, als auch den Abstand zwischen diesen. Wenn Sie zum Beispiel Fliesen mit den Maßen 150 x 150 mm bei einem Abstand von 2 mm zwischen zwei Fliesen verwenden, müssen Sie alle 152 mm eine Markierung anbringen.

Markieren Sie den Arbeitsbereich. Sie müssen immer überprüfen, ob die Decke gerade verläuft. Ziel ist es, die Fliesen so zu positionieren, so dass sie entweder am oberen oder am unteren Rand passen. Auf diese Weise brauchen Sie nur eine Kante zu schneiden. Dies ist aber nur möglich, wenn Boden oder Decke gerade verlaufen.

Die erste Reihe, die Sie anbringen, ist die wichtigste. Wenn sie schief oder uneinheitlich wird, werden auch alle anderen Reihen uneinheitlich sein.

Wenn die Fußleiste oder der Boden sehr gerade aussehen, werden Sie vielleicht der Versuchung unterliegen, die Fliesen direkt bis an die Kante zu verlegen. Dieses Vorgehen empfehlen wir nicht. Nur wenige Häuser, egal ob Alt- oder Neubau, haben völlig gerade und ebene Wände und Böden. Sie müssen also zuerst eine gerade Linie für die erste Reihe festlegen. Und zwar so:

Nehmen Sie zuerst eine gerade Holzlatte (Maße siehe oben).

Verwenden Sie eine Wasserwaage, damit die Oberkante der Holzlatte absolut gerade verläuft, und nageln Sie diese horizontal entlang des zu fliesenden Bereichs leicht an.

Hinweis: Kontrollieren Sie vor dem Einschlagen von Nägeln in irgendwelche Wände ob verdeckte Sanitärleitungen und elektrische Kabel vorhanden sind.

Halten Sie ihr selbst gemachtes Maß nun mit dem Ende an der Oberkante der horizontalen Leiste senkrecht an die Wand. Arbeiten Sie sich die Wand hinauf, um sicherzugehen, dass Sie ganz oben nicht lauter winzig kleine Fliesenteile zuschneiden müssen.

Jetzt können Sie ein Maßband verwenden, um den horizontalen Mittelpunkt an der Wand zu finden. Halten Sie Ihr Maß an diesen Punkt und arbeiten Sie sich waagerecht vor, um die Position der letzten ganzen Fliese zu bestimmen und auf der Leiste zu markieren. Stellen Sie noch einmal sicher, dass Sie an jedem Ende nicht viele kleine Fliesenteilchen schneiden müssen, und verlegen Sie den ‚Mittelpunkt‘ ggf. ein wenig, um dies zu vermeiden.

Halten Sie als nächstes eine Lotschnur so, dass ihr Gewicht unmittelbar über der Markierung auf der Leiste hängt. Alternativ können Sie auch einen Laser, ein langes Zeichendreieck oder eine senkrechte Wasserwaage verwenden, um eine senkrechte Linie zu markieren. Sobald Sie den genauen Ausgangspunkt für Ihre erste Fliese haben, können Sie beginnen.

Wenn Sie eine gemusterte Bordüre entlang des Raumes verlegen möchten, müssen Sie einen Mittelpunkt an der Wand festlegen und alle Bordüren an diesem Punkt ausrichten.

Badezimmer

Bade- und Duschwannen müssen absolut waagerecht sein, bevor Sie mit dem Fliesen beginnen. Um ein optisch ansprechendes Ergebnis zu gewährleisten, nehmen Sie das Fenster als Ihren Mittelpunkt und platzieren Sie größere Schnittstücke eher als kleinere, in Ecken, sowie an Übergängen zu Boden und Decke.

KLEBER/WÄNDE

Wichtiger Hinweis

Epoxidkleber kann schwer zu verarbeiten sein, und ist aufgrund der Eigenschaften des Epoxids nach dem Aushärten u. U. extrem schwierig zu entfernen. Aus diesem Grund empfehlen wir Warmwasser und mehrere saubere Schwämme zur Hand zu haben, um überschüssiges Epoxidharz schnell und sicher zu entfernen. Testen Sie Epoxid immer vor der Nutzung mit unseren Produkten.

Entscheidend ist, dass der Klebstoff vor dem Verfugen vollständig trocken ist.

Welcher Kleber und Fugenmörtel?

Bestimmte Kleber sind für den Einsatz in feuchten Umgebungen ungeeignet. Daher raten wir dringend auf die Empfehlungen der Hersteller von Kleber und Fugenmörtel zu achten. Original Style Ltd. übernimmt keine Verantwortung bezüglich der Gebrauchstauglichkeit von Klebern und Fugenmörtel von Drittanbietern.

Klebstoffe und Fugenmörtel für feuchte Räume

Die Anforderungen für Kleber, Fugenmörtel und Abdichtungsmittel hängen vom jeweiligen Typ der Fliesen, dem Untergrundmaterial, der Breite der Fugen, und der Tatsache ab, ob es sich um eine normale oder um eine Power-Dusche handelt. Es ist deshalb wichtig, dass Sie sich von ihrem Fachhändler beraten lassen. Obwohl die meisten Kleber und Fugenmörteln unter normalen Umständen eine niedrige Wasseraufnahme aufweisen, können sie durch Zugabe eines elastischen Additivs weiter verbessert werden. Für Power-Duschen empfehlen wir Epoxidkleber und -fugen.

Auftragen des Klebers

Führen Sie eine Acryl-Grundierung der zu fliesenden Oberfläche aus und lassen Sie diese trocknen. Tragen Sie jeweils nur so viel Kleber auf die Wand auf, wie Sie innerhalb von 15 Minuten verarbeiten können – ein Quadratmeter ist normalerweise ungefähr richtig. Verteilen Sie eine gleichmäßige Lage ungefähr 6 mm dick mit einer gekerbten Kelle, um parallele Linien zu formen. Beginnen Sie entsprechend den an den Wänden aufgezeichneten Mittel- und Horizontallinien mit dem Verlegen der Fliesen. Platzieren Sie die gesamte Fliese auf dem Kleber und drücken Sie diese fest ein.

Stellen Sie sicher, dass die erste Fliese gerade und planeben aufliegt. Legen Sie nun die nächsten Fliesen auf die gleiche Weise, und erzeugen Sie mit Abstandshaltern eine gleichmäßige Fuge zwischen denselben. Wenn Sie die Kanten des Zimmers erreichen, können Sie die Fliesen so zurechtschneiden, dass sie in die Lücken passen (wenn erforderlich), und den überschüssigen Kleber entfernen. Nach dem Verfugen werden die Ecken mit Silikon gefüllt, um eine Expansion zu ermöglichen. Achten Sie darauf, dass kein Kleber auf die Fliesenoberfläche gerät. Wischen Sie dabei überschüssige Reste mit einem feuchten Schwamm weg.

Sie werden manchmal individuelle Fliesen schneiden müssen, um kleine Bereiche zu füllen. Besonders beim Schneiden kleiner Teile ist sehr vorsichtig vorzugehen.

WANDFLIESEN

Abstandshalter, die beim Verlegen verwendet wurden, müssen entfernt werden, bevor die Abbindezeit des Klebers erreicht ist.

Wo die Wandfliesen mit dem Boden zusammentreffen, ergibt sich ein besserer Übergang, wenn die Wandfliesen auf den Bodenfliesen sitzen. Füllen Sie den Spalt der Ecke mit essigsäurevernetzender Silikonmasse.

Falls der Untergrund nicht völlig bewegungsfrei ist, muss ein flexibler Klebstoff zum Einsatz kommen. Dieser lässt winzige Bewegungen zu und verhindert damit Risse in Fliesen und Fugenmörtel. Unter bestimmten Umständen sind jedoch Dehnfugen unumgänglich. Holen Sie stets professionellen Rat ein.

Kleber sind als normal- oder schnell härtende Ausführung erhältlich. Die normal härtende Ausführung benötigt bis zu 24 Stunden zum Härten, während die schnell härtende Ausführung je nach Dicke, Temperatur und Feuchtigkeitsbedingungen bis zu zwei Stunden braucht.

FUGENMÖRTEL

Fugenmörtel verleiht ihren Fliesenflächen ein sauberes Erscheinungsbild und verhindert das Ansammeln von Schmutz oder Fett in die Lücken zwischen den Fliesen. Die Fugen sollten immer bündig mit der gefliesten Oberfläche abschließen.

Lassen Sie den Kleber vor dem Verfugen mindestens 24 Stunden lang antrocknen. Dicke Kleberschichten, kühle Temperaturen, und andere Umstände können die Trockenzeit verlängern.

So verfugen Sie Fliesen

Testen Sie immer eine kleine unauffällige Stelle vor dem Verfugen der gesamten Fliesenfläche, um zu überprüfen, ob Sie mit dem Aussehen der verfugten Fliesen wirklich zufrieden sind. Reinigen Sie die zu verfugende Oberfläche und lassen Sie diese trocknen, bevor Sie fortfahren.

Unabhängig von der gewählten Farbe des Fugenmörtels ist es ratsam, dass Sie eine Fliese vorher testen, um sicherzustellen, dass das Fugenpigment die Oberfläche der Fliese nicht verunreinigt.

Wir empfehlen eine Fugenbreite von 2 bis 3 mm.

Nützlicher Tipp

Sie sollten einen Bereich stets mit dem gleichen Fugenmörtel verarbeiten, um Farbvariationen zu vermeiden. Jeden fertiggestellten Quadratmeter mit klarem Wasser und einem Schwamm reinigen, damit kein überschüssiger Fugenmörtel auf der Oberfläche antrocknen kann. Niemals Ecken von Räumen verfugen. Diese müssen mit einem geeigneten Silikonkautschuk gefüllt werden, um eine Expansion von Wand bzw. Boden zu ermöglichen.

Es ist sehr wichtig, den Fugenmörtel nach den Anweisungen des Herstellers zu mischen. Lassen Sie den Fugenmörtel nach dem Anrühren zwei Minuten stehen. Dann mit einem Fugengummi in einer diagonalen Bewegung auf Wandfliesen verteilen. Bearbeiten Sie jeweils etwa einen Meter und warten Sie dann fünf Minuten, bevor Sie den überschüssigen Fugenmörtel mit dem Fugengummi entfernen. Warten Sie weitere fünf Minuten vor dem Abwischen der gefliesten Oberfläche mit einem sauberen Schwamm. Überprüfen Sie immer, dass keine Linien in den Fugen hinterlassen wurden. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die ganze Wand verfugt ist.

Anschließend zwei Stunden warten und dann alle Fliesen mit klarem Wasser und einem Schwamm säubern. Eventuelle Fehler korrigieren.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verwendung von Ultra-Mapei Colour Plus Grout muss dieser Fugenmörtel mit einem elektrischen Mixer mit 1-1,1 Liter Wasser pro 5 kg Sack Ultra Colour Plus angemischt werden. Gießen Sie die gesamte Wassermenge in den Eimer und fügen Sie dann den Fugenmörtel hinzu. Langsam durchmischen. Lassen Sie die Mischung zwei Minuten stehen und mischen Sie dann erneut durch. Kein zusätzliches Wasser hinzugeben. Wenn das Material nach 15-20 Minuten zu härten beginnt, mit dem Paddel erneut durchmischen, aber kein Wasser hinzugeben. Der Mörtel hat eine Verarbeitungszeit von einer Stunde.

Führen Sie zuvor immer einen Test an einer kleinen, unauffälligen Stelle durch. Befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers. Wenden Sie beim Verfugen größte Sorgfalt an, um die Schönheit Ihrer Fliesen zu bewahren.

Abschlussarbeiten

Wenn Sie mit dem Verfugen fertig sind, suchen Sie gründlich nach Fugen, in die noch kein Fugenmörtel eingearbeitet ist und füllen Sie diesen bei Bedarf ein. Wischen Sie mit einem feuchten Schwamm oder Tuch über die ganze Wandfläche und lassen Sie diese vollständig trocknen.

Versiegeln der Fugen

Wir empfehlen die Fugen sieben Tage nach dem Verfugen mit einer schützenden Versiegelung zu behandeln. Fragen Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler.

Sie können farbigen Fugenmörtel für diese Fliesen verwenden. Dadurch kann das Ergebnis noch optisch aufgewertet werden. Mittlerweile sind viele Farben erhältlich. Wir empfehlen daher, sich von ihrem Händler beraten zu lassen. Da sich dadurch die Gesamterscheinung der Fliesenfarbe verändern kann, empfehlen wir Ihnen, vorher einen Test an einer kleinen Stelle vorzunehmen. Achten Sie darauf, dass der Fugenmörtel für Keramik geeignet ist. Bestimmte Fugenmörtel sind nicht UV-beständig und verblässen bei direkter Sonneneinstrahlung. Wenden Sie sich auch hier an den jeweiligen Hersteller.

Es ist wichtig, zu allererst Fliesen aus verschiedenen Kartons zu mischen, damit Farbabweichungen ein ansprechendes Design oder Muster ergeben. Bitte beachten Sie, dass Variationen in Farbe und Muster ein charakteristisches Merkmal von Keramikfliesen sind. Bringen Sie die Fliesen nicht an, wenn eine akzeptable Mischung nicht erreicht werden kann. Wir können nach dem Verlegen der Fliesen keine Verantwortung für Farbnuancen oder Qualität übernehmen. Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt über Farbnuancen oben.

Bewegungsfugen

Es gibt zahlreiche Gründe für Bewegungs- und Dehnfugen. Teilen Sie einen größeren, zu fliesenden Bereich in eine Reihe von kleineren Flächen mit dazwischen liegenden Dichtungs- und Haftungsbrechern auf. Ein Architekt kann angeben, an welchen Stellen Fugen benötigt werden, sie sind aber immer dann obligatorisch, wenn Fliesen an Wände oder einen anderen Baustoff angrenzen, oder wo z. B. eine Dehnungsfuge im Untergrund bereits vorhanden ist. Lassen Sie sich diesbezüglich immer beraten.

Diese Anleitung ist als Ergänzung und nicht als Ersatz für die Richtlinien laut British Standard oder ANSI 108 gedacht, die für die Verlegung von keramischen Wandfliesen gelten. Die Anweisungen des Kleberherstellers sind ebenfalls strikt zu befolgen.

REINIGEN/WÄNDE

Nicht alle Reinigungsmittel eignen sich gleich gut für alle Wandfliesen. Geflieste Flächen entweder mit klarem Wasser oder einem neutralen Reinigungsmittel (d. h. weder saures noch alkalisches Mittel) abwaschen. Mit einem trockenen Staubtuch abtrocknen und polieren.

FOTOGRAFIE

Farben in diesem Katalog können durch Studiobleuchtung und Druckfarbe vom Farbton der tatsächlichen Fliese abweichen. Fragen Sie Ihren Original Style Händler daher stets vor der Bestellung nach Mustern.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Original Style übernimmt für die fehlerhafte Installation seiner Fliesen keine Haftung. Sollte es Reklamationen bezüglich der Fliesen selbst geben, dann beschränkt sich die gesetzlich eingeräumte Haftung von Original Style lediglich auf den Artikelaustausch oder Kostenrückerstattung. Reklamationen müssen innerhalb von sieben Arbeitstagen nach Erhalt der Fliesen eingereicht werden. Fliesen müssen vor der Installation kontrolliert werden. Eine Reklamation nach der Installation ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass Sie durch die Installation Qualität, Farbe, Textur, Größe und Tonalität der Fliesen akzeptieren. Original Style gewährleistet die beschreibungs- und zweckgemäße Fabrikationsausführung der Fliesen. Original Style gibt keine weiteren ausdrücklichen oder impliziten Garantien hinsichtlich Eignung der Artikel für besondere Installationsarten. Wir geben weder ausdrücklich noch implizit eine Garantieverlängerung auf Abnutzungsverhalten oder Instandhaltungsverfahren. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der Hersteller von Fugenmasse und Kleber hinsichtlich der Eignung für unsere Produkte. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Fachhändler für Fugenmasse / Kleber, von dem Sie die Produkte bezogen haben. Original Style übernimmt keine Verantwortung bezüglich der Gebrauchstauglichkeit von Klebern und Fugenmasse von Drittanbietern. Die Verwendung von bestimmten, säurebasierten Reinigungsprodukten kann bei einigen Fliesen Reaktionen und Änderungen im Erscheinungsbild hervorrufen.



ORIGINALSTYLE

Falcon Road, Sowton Industrial Est.
Exeter, Devon, EX2 7LF, England
Telephone: +44(0)1392 473001
Fax: +44(0)1392 473011

©Original Style Ltd
V1/4/18